

Die 1000er-Marke ist geknackt

2. Kraichgau-Firmenlauf mit enormem Zuspruch – Tauschen der OB und der Volksbank-Chef die Arbeitsplätze?



OB Jörg Albrecht (l.) gibt den Start zum 2. Kraichgau-Firmenlauf. Foto: Lörz

Sinsheim. (sl) Der Firmenlauf in Sinsheim erfreut sich steigender Beliebtheit und liegt somit voll im derzeitigen Trend. Nach der gelungenen Premiere im vergangenen Jahr mit 600 Teilnehmern konnten die Veranstalter diesmal die 1000er-Marke knacken. Alles lief perfekt und wunschgemäß, und so gab es strahlende Gesichter bei den Organisatoren - der Volksbank Kraichgau und der Event Agentur Hamann & Friends. Schon im zweiten Jahr hat sich damit der Firmenlauf in Sinsheim etabliert und wird auch in den nächsten zwei Jahren fester Bestandteil des Sinsheimer Terminkalenders sein.

Unter dem Motto: „Gemeinsam miteinander laufen aus Freude und Spaß an der Bewegung und gleichzeitig den Teamgedanken fördern“ versammelten sich die Teams, bestehend aus je vier Läufern, zum Start im Helmut-Gmelin-Stadion. Die abwechslungsreiche fünf Kilometer lange Strecke führte rund um das Segelfluggelände, entlang der Elsenz in die Innenstadt. Über den Karlsplatz, die Rosengasse, Bahnhofstraße durch die Allee ging es wieder zurück zum Stadion.

Vor allem in der Innenstadt wurden die Läufer von den zahlreichen Schaulustigen begeistert angefeuert. Viele Läufer lobten vor allem die tolle Stimmung auf der Strecke: „Für uns war dies ein ganz besonderes Gefühl und die Anfeuerung der Zuschauer zusätzliche Motivation.“

Zweitschnellsten, Oliver Schubert von der Volksbank.

Gute Stimmung dann auch bei der „After Run Party“ mit Siegerehrung der besten Teams in der Elsenzhalle durch

verwaltung zu überweisen.“

Nach dieser kurzen Einlage ging es dann zur Siegerehrung. Die drei Erstplatzierten erhielten alle Präsente überreicht. Bei den Frauen gewann, wie im

Heilbronner Event Agentur Hamann & Friends. Auch die Volksbank Kraichgau sieht in dem Firmenlauf einen Gewinn für Sinsheim. „Dies ist nicht nur Werbung für die Bank, sondern ist auch ein Imagege-



Aufmunternden Beifall gab's für die Läufer in der Innenstadt. Geschafft: Volksbank-Chef Thomas Geier im Ziel (Bild rechts). Fotos: Lörz

Vorstand Thomas Geier von der Volksbank Kraichgau und Oberbürgermeister Jörg Albrecht. Beide sorgten noch für zusätzliche Stimmung in der Halle, als der ehrgeizige OB für nächstes Jahr ankündigte, die Teilnehmerzahl der Volksbank durch die Stadtverwaltung zu übertreffen.

letzten Jahr, das Team Kraichgaulauf 2 aus Rohrbach. Die Mannschaft „Like a Gebhardt“ von der Firma Fördertechnik Gebhardt siegte bei den Männern. Die TSG 1899 Hoffenheim, Team 8, holte sich im Mixed-Team den Sieg und erhielt auch den Preis für das älteste Quartett, das immerhin zusammen 279 Jahre zählte. Das

winn für Sinsheim. Zudem hatten wir wieder eine perfekte Organisation. Das Interesse an diesem Lauf geht inzwischen weit über Sinsheim hinaus. Nächstes Jahr peilen wir die 1200er-Marke an“, so Volksbank-Chef Thomas Geier.

Die Ergebnisse des 2. Sinsheimer Firmenlaufs, **Frauen:** 1. Team Kraichgaulauf 2 mit Nora Laub, Mariette Laub, Julia Pinter, Katrin Hal-



Das älteste Team mit zusammen 279 Jahren (v. l.): Peter Toobe, Werner Broß, Siegfried Reichert und Theo Grimm. Die Feuerwehr mit zwei Teams und voller Ausrüstung für den Notfall.



Die Frauen vom Team Hoffenheim 2 zeigen Farbe für ihre TSG (v. l.): Bettina Caforio, Tanja Egner-Walter, Sabine Schwarz-Wodopia und Christiane Rienesl. Fotos: Lörz



So etwas erlebt man nicht alle Tage“, so die zusammenfassende Aussage einiger Teilnehmer

Während die einen recht gemütlich auf die Strecke gingen, legten die anderen so richtig los. Luca Bongiovanni von der Firma USS lief allen davon und erreichte nach 16:42 Minuten das Ziel im Helmut-Gmelin-Stadion, was einem Stundenschnitt von über 18 km entspricht. Er lag eine Minute vor dem

Auf die Frage des Moderators an Jörg Albrecht, wenn dies nicht gelinge, was er dann anzubieten habe, antwortete das Stadtoberhaupt: „Dann tausche ich einen Tag meinen Arbeitsplatz mit Bankvorstand Thomas Geier.“ Der wiederum erwiderte: „Ich wollte schon immer mal Chef einer Verwaltung sein.“ Und Oberbürgermeister Jörg Albrecht dazu: „Und ich wollte schon immer mal in den Genuss kommen, 80 Millionen an die Stadt-

Team Al Bohn 2 gewann den Preis für das originellste Kostüm mit Baywatsch-Outfit. Die stärkste Teilnehmergruppe stellte, wie im Vorjahr, die Volksbank Kraichgau Wiesloch-Sinsheim.

„Wir sind sehr zufrieden und haben unsere Ziele erreicht. Alles hat gepasst. Die positive Resonanz der Läufer war dieses Jahr überwältigend. Das stimmt uns auch optimistisch für die nächsten Jahre“, sagte Stefan Hamann von der

ter; **Herren:** 1. Team Like a Gebhardt mit Kevin Stadler, Simon Dowalil, Stefan Riemensperger, Michael Herich; **Mixed:** 1. Team TSG 1899 Hoffenheim 8 mit: Kay Klose, Michaela Hanel, Erwin Hess, Daniel Köhl; **ältestes Team:** TSG 1899 Hoffenheim 9 mit: Werner Broß, Siegfried Reichert, Peter Toobe, Theo Grimm; **Team mit dem originellsten Outfit:** al Bohn 2 mit Daniel Zangl, Raphael Schaffer, Alexander Möbius, David Beckmann; **Team mit der höchsten Teilnehmerzahl:** Volksbank Kraichgau Wiesloch-Sinsheim mit 23 Teams (92 Läufer).